

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Allgemeine Angaben zum Vorhaben

Allgemeine Angaben zum Vorhaben LMG Komplexe Instandsetzung Schulgebäude

Das Schulgebäude, Typ „Erfurt TS 69 (II)“ (DDR-Plattenbau) in Stahlbeton-Fertigteillbauweise, wurde zwischen 1997 und 1999 nach den Ideen und dem Konzept des Künstlers Friedensreich Hundertwasser umgebaut.

Das Bestandsgebäude wird aktuell als Schulgebäude des Luther-Melanchthon-Gymnasiums „Haus Luther“ in Wittenberg genutzt. An der Schule lernen derzeit ca. 1.000 Schüler. Der Unterricht wird in 42 Allgemeinen Unterrichtsräumen durchgeführt.

Die Schule umfasst fünf Gebäudeteile, zwei schmale 4-geschossige Riegel als Klassen-trakte, zwei Verbinder und ein kompaktes Funktionsgebäude mit Fachräumen, Speise-raum und Aula, 3-geschossig. Baujahr ist 1975. Es gibt entgegen den Typenunterla-gen eine Vollunterkellerung aller fünf Gebäudeteile. In den Jahren 1997 bis 1999 erfolg-ten die umfangreichen Umbaumaßnahmen zur Hundertwasserschule.

Die neugeplante „komplexe Baumaßnahme“ beinhaltet eine Ertüchtigung bzw. Sanie-rung des Bestandes. Die Um- setzung von Bau- und Installationsarbeiten ist in mehre-ren Bauabschnitten innerhalb der Jahre 2023 bis 2024 bei laufendem Schulbetrieb ge-plant und beinhaltet nachfolgende Arbeiten:

- die brandschutztechnische Ertüchtigung des Schulgebäudes mit Einbau von fehlen- den Brandschutztüren gemäß Brandschutzkonzept
- die Erneuerung der elektronischen Alarmierungsanlage (ELA) und der Brandmeldean-lage (BMA)
- das Umrüsten von Flur- und Sicherheitsbeleuchtung auf LED Technik
- der Einbau einer Videosprechanlage und Erneuerung der Einbruchmeldeanlage (EMA) zur Erhöhung der Sicher- heit für das Schulgebäude
- die Sanierung von belasteten Fußböden mit Erneuerung Fußbodenaufbauten in ein-zelnen Aufenthaltsräumen
(ca. 3.500 m²) aufgrund festgestellter Schadstoffbelastungen in einzelnen Unterrichts-räumen
- die malermäßige Instandsetzung von Aufenthaltsräumen
- die Modernisierung der Sanitäranlagen und der Einbau von Lüftungsanlagen mit WRG
- Leitungswege für Elektro und Sanitär sollen zukünftig gemeinsam genutzt werden, hierbei liegt ein Schwerpunkt auf fachgerechte Brandschutzdurchführungen
- der Austausch der kompletten Sanitärinstallation auf Grund des Alters und der ver-wendeten Materialien
- Fliesenleger- und Trockenbauarbeiten zur Wiederherstellung des Ursprungszustan-des nach den Installations-arbeiten
- erforderliche Abtrennungen/ Absicherungen der Baustellen
- der Ausbau und die Erneuerung des Schuldatennetzes mittels des Förderprogram-mes „DigitalPakt Schule“ mit dem Ziel ist, die Infrastruktur des Datennetzes sowie die flankierende Verkabelung (Starkstrom) an die Anfor- derungen entsprechend dem IT-Konzept des Landkreises Wittenberg anzupassen

Die Beschäftigten- und Schülerzahl bleibt nach der komplexen Instandsetzung des Schulgebäudes unverändert.

Angaben zum Baustellenbereich

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Baustellenbereich ist bei Unterbrechung der Arbeiten so zu sichern, dass keine Gefahr für Dritte durch die Baustelle entstehen können. Die Arbeiten finden unterlaufendem Schulbetrieb statt, es ist jeweils nur der aktuelle Bauabschnitt freigelenkt bzw. beräumt.

Parken auf dem Baugelände ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der Bauleitung erlaubt. Die Flächen für BE werden mit der Schulleitung und Bauleitung abgestimmt.

Im Allgemeinen müssen Autos auf öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden.

Die Baustelle wird in 6 Bauabschnitte gegliedert, welche nacheinander bearbeitet werden. Die Schule ist in den nicht bearbeiteten Abschnitten während der Arbeiten in vollem Betrieb.

Es befindet sich jeweils 1 Treppenhaus im jeweiligen Bauabschnitt, welches zum Erreichen der Arbeitsbereiche genutzt werden muss. Es wird an der Außenfassade je Bauabschnitt 1 Gerüstturm mit Materialaufzug und Treppenturm errichtet, Reststoffe und neue Baustoffe können vom Gerüst durch ein Fenster in die Geschosse des jeweiligen Bauabschnittes gegeben werden. Die Fensterbrüstung kann nicht zurückgebaut werden und ist zu schützen, das Fenster verbleibt ebenso und wird nicht ausgetauscht.

Ein Sanitärcontainer, ein Aufenthaltscontainer und ein S/W-Container stehen auf dem Schulgrundstück außerhalb vom Gebäude zur Verfügung.

Der AN erhält nach Auftragserteilung je einen Satz Papierpläne und alle Pläne digital.

Ortsbesichtigung

Der Bieter wird ausdrücklich aufgefordert das Objekt vor Angebotsabgabe zu besichtigen. Spätere Einwände zur Lage, Zuwegung in die verschiedenen Bauabschnitte sowie der Umstand, dass die Arbeiten unterlaufendem Schulbetrieb ausgeführt werden müssen werden nicht preisrelevant berücksichtigt. Weiterhin sind die Vorbemerkungen zur Ausschreibung sorgsam zu lesen und kalkulatorisch entsprechend zu berücksichtigen.

Eine Ortsbesichtigung kann nach vorheriger telefonischer Anmeldung erfolgen.
(Ansprechpartner Herr Grasenack: (03491) 495915 bzw. (0151) 51850052)

Ausführungszeit

Die hier beschriebenen Arbeiten sind im 5. BA auszuführen.

Es muss eine sehr schnelle Belegreife des Estrich gewährleistet werden.

Inhaltsverzeichnis

- Leistungsverzeichnis
- Pläne:
 - Grundrisse UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG, 4.OG, 5.OG
 - Lageplan Baustellenzufahrt
 - BE Fläche

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01.1	<p>Nivellement Herstellen eines Nivellements vor Baubeginn über die gesamten Fläche zur Feststellung der Einbauhöhen bezogen auf den Meterriss. Abstimmung des Schichtenaufbaus und der Fugen mit der Bauleitung</p> <p>Bauteil: 5. Bauabschnitt</p>		1 psch	.....	.....
01.2	<p>Untergrund reinigen, grobe Verschmutzung Untergrund von groben Verschmutzungen wie Bauschutt, Ölrückständen etc. trocken reinigen und angefallenen Schmutz beseitigen, soweit es eine Besondere Leistung ist.</p>		650 m ²	.....	.....
01.3	<p>Abdichtung Bodenfläche, G200-S4, 1-lagig Feuchtigkeitsabdichtung, aus 1 Lage Bitumenschweißbahn G200-S4, auf Betonuntergrund lose verlegt, Stöße 10cm überlappt und verschweißt, inkl. Aufkantung an aufgehenden Bauteilenden bis OK-Estrich. An vorhandenen Wänden ist die Dichtung mit der dort bauseits vorhandenen Dichtungsbahn zu verschweißen.</p> <p>Bauteil: UG</p>		140 m ²	.....	.....
01.4	<p>Leichtbetonestrich, Perlite, 35 mm, zementgebunden Perlite-zementgebundene Leichtbetonestrich als Ausgleich zwischen Rohdecke und neuem Estrich. Ohne Anforderungen Wärmeschutz, nur als Ausgleichsschicht Die zementgebundene Perlitemischung ist örtlich herzustellen und fachgerecht auf der Schweißbahn abzuziehen. Einbaudicke: ca. 35 mm</p> <p>angebotenes Fabrikat: '.....'</p> <p>(Ist vom Bieter anzugeben!)</p> <p>Abrechnung nach Liefer-/ Verbrauchsschein</p> <p>Bauteil: 5. Bauabschnitt</p>		17 m ³	.....	.....
01.5	<p>Trittschalldämmplatte aus Mineralwolle d= 20mm Trittschalldämmplatte aus Mineralwolle zum Höhenausgleich unter dem neuen Estrich, in Bereichen wo kein Leichtbeton möglich ist</p>				

Übertrag:

14.08.2024
GYM LM (L) - Komplexe Instands

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 4 von 9
Los 04.5 Estrich 5. BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
-----------------	---------------------	--------------	-------------	-----------	-----------

Übertrag:

d= 20 mm

Material Steinwolle
Brandverhalten A1 (DIN EN 13501)
Für Nutzlasten bis 10 kPa

Übertrag:

14.08.2024
GYM LM (L) - Komplexe Instands

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 5 von 9
Los 04.5 Estrich 5. BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einsatz unter Nassestrich				
	angebotenes Fabrikat: '.....'				
	(Ist vom Bieter anzugeben!)				
		120 m ²		.....	.....
01.6	Trittschalldämmplatte aus Mineralwolle d= 30mm Trittschalldämmplatte aus Mineralwolle zum Höhenausgleich unter dem neuen Estrich, in Bereichen wo kein Leichtbeton möglich ist d= 30 mm Material Steinwolle Brandverhalten A1 (DIN EN 13501) Für Nutzlasten bis 10 kPa Einsatz unter Nassestrich angebotenes Fabrikat: '.....'				
	(Ist vom Bieter anzugeben!)				
		120 m ²		.....	.....
01.7	Trennlage, PE-0,2 mm, 1-lagig auf Untergrund Trennlage aus PE-Folie 0,2 mm, Stöße 10 cm überlappt seitlich über Estrichoberkante hochgezogen, zwischen vorhandener Stahlbetondecke/Stahlbetonbodenplatte und Dämmstoff einbauen. Abrechnung nach m ² Grundfläche der Räume				
		650 m ²		.....	.....
01.8	Randstreifen, PE-Schaum mit Folie Randstreifen mit Fuß bzw. angeklebtem Folienstreifen für schwimmenden Estrich an al- len Randfugen. Dicke: 8 - 10 mm Höhe: 210 mm Material: PE-Schaum mit Folie Höhe: 10 mm über OKF				
		450 m		.....	.....
01.9	50 mm Zementestrich, CT C35-F4 Zementestrich CT- C35-F4 als Estrich auf vorhandenen Ausgleichsestrich,				

Übertrag:

Übertrag:

14.08.2024
GYM LM (L) - Komplexe Instands

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 6 von 9
Los 04.5 Estrich 5. BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	<p>Oberfläche geglättet zur Aufnahme von Belägen aus Linoleum oder Fliesen geeignet. Einzukalkulieren ist das Anarbeiten und die Herstellung von Anschlüssen an andere Bauteile (NL VOB)</p> <p>Estrichdicke:50mm</p> <p>Bauteil: 5. Bauabschnitt</p>	650	m ²	.....	.....
01.10	<p>Zulage - Estrich Mehr- oder Minderstärke 5 mm Zulage zu vorgenannten Estrichpositionen - Differenzpreis für je 5 mm Estrich-Mehr- oder Minderstärke des Zementestriches.</p> <p>Im Rahmen der Verpreisung des LV's ist als EP der Mehrpreis einzutragen.</p>	100	m ²	.....	.....
01.11	<p>Zulage - Estrich Mehr- oder Minderstärke 10 mm Zulage zu vorgenannten Estrichpositionen - Differenzpreis für je 10 mm Estrich-Mehr- oder Minderstärke des Zementestriches.</p> <p>Im Rahmen der Verpreisung des LV's ist als EP der Mehrpreis einzutragen.</p>	50	m ²	.....	.....
01.12	<p>Zulage Abbindebeschleuniger Zulage für die Beimischung von Abbindebeschleuniger an den Zementestrich.</p> <p>Verlegereife nach</p> <p>12 Tagen</p> <p>Aufgrund des sehr engen Bauablaufes muss eine sehr schnelle Belegreife garantiert werden</p> <p>angebotenes Fabrikat:</p> <p>'.....'</p> <p>(Ist vom Bieter anzugeben!)</p>	650	m ²	.....	.....
01.13	<p>Bewegungsfuge, Estrich, verdübelt Bewegungsfuge im Estrich herstellen, bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Polystyrol- oder Mineralfaserstreifen, 10 mm dick - Dübelhülsen und Rundstahlstiften aus V2A-Stahl, = ca. 100 mm - elastischer Vergussmasse(inkl. erf. Abstimmung u. A.) 				
				Übertrag:	

14.08.2024
 GYM LM (L) - Komplexe Instands

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 7 von 9
 Los 04.5 Estrich 5. BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fugenquerschnitt: 10/50 - 60 mm				
	Bewegungsfuge in Flächen der großen Räume				
		60	m	.....	.....
01.14	Trittschallentkoppelung unter Türblättern Herstellen einer Fuge im Estrich zur Trittschallentkoppelung unter Mitte Türblatt wie folgt: - Abstellen des Estrichs - dichter Einbau eines 0,5 cm breiten Randtrennstreifens - Anarbeiten des Estrichs - ein exakt gerader Verlauf der Fuge ist zu gewährleisten.				
		25	m	.....	.....
01.15	Fehlstellen Estrich, bis 100 cm² Epoxydharz - Haftbrücke mit Sandabstreuerung auf vorbereiteten Untergrund aufbringen				

Übertrag:

Übertrag:

14.08.2024
GYM LM (L) - Komplexe Instands

Leistungsverzeichnis Blankett

Seite 8 von 9
Los 04.5 Estrich 5. BA

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Fehlstellen im Estrich mit Epoxydharzmörtel fachgerecht kraftschlüssig schließen				
	Estrichdicke: bis 6 cm Größe: bis 100 cm ²				
		5 St		.....	.....
01.16	Fehlstellen Estrich, bis 250 cm² Epoxydharz - Haftbrücke mit Sandabstreuung auf vorbereiteten Untergrund aufbringen				
	Fehlstellen im Estrich mit Epoxydharzmörtel fachgerecht kraftschlüssig schließen				
	Estrichdicke: bis 6 cm Größe: bis 250 cm ²				
		5 St		.....	.....
01.17	Stundensatz Fachwerker, Estricharbeiten Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Vergütung nur bei ausdrücklicher Anweisung und täglicher Bestätigung durch den bauleitenden Architekten. Qualifikation: Fachwerker				
		15 h		.....	.....
01.18	Separate Anfahrt Unterbrechungen Separate Anfahrt bei notwendigen Unterbrechungen der Arbeiten aufgrund Bauablauf / Koordination mit anderen Gewerken inkl. Wiederaufnahme zu einem späteren Zeitpunkt				
		2 St		.....	.....
				01 Estrich Bauabschnitt 5	<u>.....</u>

Übertrag:

Zusammenstellung

01	Estrich Bauabschnitt 5	.....
		Summe
		zzgl. MwSt % <u>.....</u>
		Gesamtsumme <u>.....</u>
